

«Grösster Tag meines Lebens»

Hulk Hogan feiert seine Taufe auf Instagram



Hulk Hogan ist Entertainer und Wrestler

Quelle: Instagram / hulkhogan

Die Wrestling-Legende Hulk Hogan feierte seine kürzliche Taufe am letzten Mittwoch in den sozialen Medien mit einem Video des Ereignisses, das er als den «grössten Tag meines Lebens» bezeichnete.

Hogan, seit den 1980er Jahren einer der beliebtesten Entertainer in den USA, postete ein [Video](#) von seiner Taufe zusammen mit Fotos, auf denen er ein weisses Hemd mit einer Kreuzkette trägt und lächelnd aus dem Wasser steigt. Anschliessend umarmte er seinen Pfarrer. Hogan wurde in der Indian Rocks Baptist Church in Largo, Florida, getauft, wie er auf Instagram mitteilte. Auch seine Frau Sky Daily Hogan liess sich taufen.

Der 70-jährige Superstar Hogan war jahrzehntelang Amerikas berühmtester professioneller Wrestler; er trat als Headliner bei «Wrestlemania»-Veranstaltungen auf, und sein Name und sein Konterfei zierten eine Samstagmorgen-Zeichentrickserie von CBS, «Hulk Hogan's Rock 'n' Wrestling». Er trat auch in Filmen auf, darunter mit Sylvester Stallone in Rocky III (1982).

«Willkommen in der Kirche Christi»



Hulk Hogan bei seiner Taufe
Quelle: Instagram / hulkhogan

«Die totale Hingabe an Jesus ist der beste Tag meines Lebens», schrieb Hogan auf X. «Keine Sorgen, kein Hass, keine Verurteilung ... nur Liebe!» Weniger als 24 Stunden nach der Veröffentlichung wurde das Video von Hogans Taufe auf X, ehemals Twitter, vier Millionen Mal angesehen und ging auf Instagram sensationell viral. «Willkommen in der Kirche Christi, Bruder», schrieb ein User.

Anfang dieses Jahres war Hogan bei The Joe Rogan Experience aufgetreten, trug ein schwarzes T-Shirt mit der Aufschrift «John 3:16» und sprach über seinen neu gefundenen Glauben. Er sei in seiner Jugend in die Kirche gegangen und habe auch mit 14 Jahren Jesus aufgenommen, bevor er sich dann von Gott entfernte.

Aber in den letzten Jahren sei er zum Glauben zurückgekehrt – nicht zuletzt auf Grund gesundheitlicher Probleme: Er musste 25 Operationen über sich ergehen lassen, weil sein Körper nach 40 Jahren Wrestling nicht mehr mitmachte. Er habe seinen ganzen Lebensstil verändert, was nicht zuletzt zu einer geistlichen Neuorientierung führte.

«Ich will Ihnen nicht die Bibel um die Ohren hauen, aber ... ich habe diese verrückte Beziehung zu Gott, Bruder, und ich habe diese verrückte spirituelle Beziehung dazu, wer ich bin und warum ich hier bin», sagte er zu Rogan. «Und das ist wichtiger als all der Lärm. (...) Schlussendlich, am Ende des Tages, ist es das Wichtigste für mich, zu wissen, was meine erste Priorität ist: mich zu zentrieren und Gott so nahe wie möglich zu sein».

Zum Thema:

[Früher ein gefürchteter Wrestler: «The Undertaker» zu neuem Leben erweckt](#)
[Bis ihn der KGB auswies: Ex-Ringer bringt Hoffnung nach Tschetschenien](#)
[Nicht Gewalt, sondern Liebe: Kampfkunst und Glaube – passt das zusammen?](#)

Datum: 23.12.2023

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Christian Headlines / X / People

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Bekehrung](#)

[Promis](#)